

Mea Bar – Sebastian Lakeberg

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma Mea Bar Sebastian Lakeberg (nachfolgend Mea Bar genannt); Stand 03/2010

1. Gültigkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegen jeder Zusammenarbeit mit
Firma Mea Bar
Inhaber Sebastian Lakeberg
Moltkestraße 8
49076 Osnabrück

USt-IdNr.: DE269806198

2. Vertragsabschluss

Ein Vertrag mit Mea Bar entsteht nach Auftragserteilung durch den Kunden und der schriftlichen Auftragsannahmebestätigung durch Mea Bar oder dessen Bevollmächtigten. Persönliche Absprachen in Bezug auf Preise, besondere Wünsche des Kunden oder weitere mündliche Absprachen werden erst mit der schriftlichen Bestätigung verbindlich.

3. Vertragserfüllung

Die Erfüllung des Vertrages erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen durch die Firma Mea Bar.

Werden dem Kunden Ausstattungsgegenstände für die Erfüllung des Vertrages leihweise überlassen, so sind diese spätestens, soweit nicht anders vereinbart, innerhalb von drei Tagen nach Vertragserfüllung zurückzugeben. Sind Ausrüstungsbestandteile bei der Rückgabe beschädigt oder fehlen, werden diese dem Kunden in Rechnung gestellt.

4. Mängelrüge und Reklamationen

Die Leistung und die Waren sind vom Auftragnehmer umgehend im vertretbaren Umfang zu prüfen. Etwaige Mängel und Reklamationen bei der Vertragserfüllung sind Mea Bar umgehend mit zu teilen. Das Recht auf Wandlung oder Nachbesserung des Mangels behält sich Mea Bar ausdrücklich vor. Wird die Leistung oder die Ware mehr als 24 Stunden nach der Vertragserfüllung reklamiert, verfällt der gesetzliche Anspruch auf Wandlung oder Minderung auf Grund fehlender Überprüfungsmöglichkeiten.

5. Preise und Preisnachlässe

Die Preise für die verschiedenen Dienstleistungen von Mea Bar sind je nach Art und Umfang der Leistung unterschiedlich und somit jeweils einzeln zu vereinbaren. Ein Rechtsanspruch auf Preisnachlässe besteht nicht.

Nachlässe und Rabatte bedürfen der schriftlichen Form und Bestätigung durch Mea Bar und gelten grundsätzlich nur für die vereinbarte Veranstaltung. Sie verfallen bei Verlegung oder Stornierung des Auftrages.

6. Stornierung

Die Absage oder Stornierung eines Auftrages muss von Seiten des Kunden schnellstmöglich und in schriftlicher Form erfolgen. Bereits entstandene Kosten können dem Kunden von Mea Bar in Rechnung gestellt werden. Die Stornierung muss mindestens

- 07 Tage vor Auftragstermin bei einem Nettoauftragswert bis 200 Euro;
- 14 Tage vor Auftragstermin bei einem Nettoauftragswert bis 500 Euro;
- 28 Tage vor Auftragstermin bei einem Nettoauftragswert über 500 Euro

erfolgen.

Spätere Stornierungen werden dem Kunden mit 100 % des Auftragswertes in Rechnung gestellt, wenn das eingeplante Personal oder Equipment trotz Bemühens von Seiten Mea Bar nicht anderweitig zum gleichen Auftragswert eingesetzt werden kann.

Bei kurzfristigen Vertragsabschlüssen, bei denen das Vertragsabschlussdatum weniger als 7 Tage bis zum Einsatzbeginn beträgt, wird bei einer Stornierung durch den / die Auftraggeber/in, der gesamte Auftragswert in Rechnung gestellt.

Bei Stornierung oder Rücktritt des Auftraggebers nach Arbeitsantritt des Personals von Mea Bar, schuldet der Auftraggeber die vereinbarte Gesamtsumme.

Bei Unmöglichkeit der Erbringung der Dienstleistungen durch höhere Gewalt können keine Schadenersatzansprüche an Mea Bar gestellt werden.

7. Zahlungen

Der Kunde verpflichtet sich zur Zahlung der vereinbarten Kosten wie folgt:

Die Rechnungsstellung erfolgt umgehend nach Vertragserfüllung. Bei Verträgen, die sich über einen Zeitraum von mehr als 7 Tagen erstrecken, erfolgt die Rechnungsstellung jeweils nach 7 Tagen. In allen Fällen wird die Begleichung innerhalb von 10 Werktagen, ohne Abzug, ab Rechnungsdatum fällig, soweit nicht anders schriftlich vereinbart.

Wird Personal von Mea Bar für einen Auftrag über mehrere Tage gebucht oder erfordert es der Umstand langer Arbeitszeiten in Verbindung mit weiter Entfernung vom Heimatort zum Einsatzort, so fallen zusätzliche Kosten für die Übernachtung an, die ebenfalls vom Kunden zu tragen sind falls nicht anders schriftlich vereinbart.

Werden für die Vertragserfüllung Waren eingekauft welche nicht verbraucht werden können, weil die maximale Auslastung nicht erreicht wurde, behält Mea Bar sich das Recht vor diese dem Auftraggeber in Rechnung zu stellen.

Fahrtkosten werden je nach Entfernung zum Einsatzort berechnet, falls nicht schriftlich anders vereinbart.

Eine Überschreitung des Zahlungsziels berechtigt Mea Bar zur Berechnung von Zinsen in Höhe der banküblichen Konditionen für Überziehungskredite. Sondervereinbarungen in Bezug auf die Rechnungszahlung sind zulässig, bedürfen jedoch der schriftlichen Form und Bestätigung durch Mea Bar.

Anhaltender Zahlungsverzug berechtigt uns, weitere oder künftige Leistungen zu verweigern, eine Aufrechnung des Kunden kann nur mit unbestrittenen Ansprüchen erfolgen.

8. Haftung und Schadensersatzansprüche

Grundlegend arbeitet Mea Bar immer unter den Richtlinien des Lebensmittelgesetzes. Für grobe Verletzungen gegen dieses Gesetz haftet grundsätzlich das bereitgestellte Personal persönlich, solange die Haftung nicht Mea Bar obliegt.

Besonderheiten, welche die Vertragserfüllung zur Zufriedenheit des Kunden beeinträchtigen können, müssen Mea Bar im Vorfeld schriftlich mitgeteilt werden. Dazu zählen auch Lebensmittelunverträglichkeiten und Allergien, welche durch die verwendeten Lebensmittel ausgelöst werden können. Mea Bar haftet nicht für daraus resultierende Beeinträchtigungen.

9. Datenschutz

Dem Auftraggeber ist bekannt, dass der Auftragnehmer Mea Bar seine Kundendaten in maschinenlesbarer Form speichert. Mea Bar versichert, dass die gespeicherten Kundendaten ausschließlich zu Zwecken der Auftragsabwicklung und eigenen Angebotszustellung benutzt werden.

10. Rechtliche Hinweise

Allen Verträgen mit Mea Bar liegen diese AGB zu Grunde. Mea Bar behält sich Änderungen vor. Bei Vertragsabschluss sind die aktuellen AGB (auf der Webpräsenz www.meabar.de) bindend. Die Unwirksamkeit einzelner Teile der AGB berührt nicht die Wirksamkeit der anderen Punkte. Unwirksame Punkte der AGB werden in diesem Fall von den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen ersetzt.

Der Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Osnabrück